

# Das mobile Learning Center der Gedenkstätte Berlin- Hohenschönhausen



## Gedenkstätte

Berlin-Hohenschönhausen

Geschichte zum Anfassen



## Geschichte auf Rädern

Junge Leute wissen heute kaum noch etwas über die DDR. Die Gedenkstätte im ehemaligen Stasi-Gefängnis Berlin-Hohenschönhausen hat deshalb ein mobiles Informationsangebot für Schulen entwickelt. Ein ehemaliger Gefangenentransporter des Staatssicherheitsdienstes wurde mit Hörstationen, einer Ausstellung und Unterrichtsmaterialien auf Tablet-PCs ausgestattet. Das „rollende Gefängnis“ informiert auf anschauliche Weise über die kommunistische Diktatur in Ostdeutschland.

## Wer kann das Fahrzeug buchen?

Das mobile Learning Center fährt Schulen in Berlin und Brandenburg an. Es ist für eintägige Einsätze konzipiert, die mit Seminaren, Projekttagen oder einem Zeitzeugengespräch verbunden werden können. Die Ausstellung „Erwachsenwerden in der DDR“ kann bis zu drei Wochen ausgeliehen werden.

## An wen muss ich mich wenden?

Ansprechpartner ist die Pädagogische Arbeitsstelle der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen. Die hier beschäftigten Lehrer geben gerne Auskunft, wie man das Learning Center in den Unterricht einbinden kann. Die Seminare und Projekttage werden von Lehrkräften der Gedenkstätte betreut.

Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen  
Pädagogische Arbeitsstelle

Genslerstr. 66, 13055 Berlin

Tel. 030 / 98 60 82-426/-429, Fax 030 / 98 60 82-464

[pdg.arbeitsstelle@stiftung-hsh.de](mailto:pdg.arbeitsstelle@stiftung-hsh.de)

[www.stiftung-hsh.de](http://www.stiftung-hsh.de)